versaumet er der leut nicht wan daz ein lanttaidinch. und ist ieman da vor dar geboten di gebot sullen stet sein.

104²] Sprichet ein man den andern chempflich an und ist im dar umb dar nicht gepoten und ist er doch zegegen man sol im tag geben nach seiner gepuert daz sich dar zue berait des er wol bedorf. dem semper vreiien geit man tag uber sechs wochen. dem mittern vreiien uber vier wochen. dem dienstman und allen leuten uber zwa wochen.

105] Vnd alle di sache do man den man umb bechlaget do sol er umb antwurten an umb aigen. do sol er umb antwurten als daz buech hie vor sait. und umb lechen. do sol ein man umb anturten von seinen herren. daz recht satzte sand silvester der babest und der chunich constantin.

106a] Wer in als vil echte chumt als hie vor gesprochen ist der ist iglichem richter seines echtesetzez schuldich. daz ist dar umb gesetzet daz man di echte furchte und gaches do von chome.

106b] Als der man in der echt ist sechs wochen und ein tag so sol der richter sein gewisse botschaft zu dem gaistlichem richter senden daz er in ze pan tue. und also sol der gaistleich richter tuen dem wertlichem. und als im di botschaft chumt so sol er in in echt tuen. man mach auch verpannen ein igleich man in iglichem gaistlichem gericht der in der echt ist sehs wochen und ainen tag.

LXXXII. Der vor gerichte nicht antwurtet auf den man chlaget.

107] Und ist daz ein man dem andern fur gepevtet dreistunt und chumt er an di schranne dem dar geboten ist und er horet wol daz im ist fur geboten und er wil nicht antwurteb und behabet er im da fur geboten hat seinev dreu furgebot der richter sol